

Beeteignung von samenvermehrten Salvien**Die Ergebnisse – kurzgefasst**

Am LfULG in Dresden-Pillnitz wurden 65 samenvermehrte Salvien-Sorten aus 5 verschiedenen Arten kultiviert. Im Sommer 2014 erreichten alle Sorten eine gute bis sehr gute Bewertung für Blühstärke und Gesamteindruck. Salvien eignen sich sehr gut für die Bepflanzung von Beeten. Dabei zu beachten ist, dass je nach Art die Blütengröße variiert und somit auch die Fernwirkung der Pflanzen. Für naturnahe Bepflanzungen eignet sich *Salvia viridis*, die stärkste Farbwirkung erreichte *Salvia splendens*. Die besten Bewertungen in dieser Art erhielten 'Cleopatra', 'Early Scarlet' und 'Fizz Strawberry', wobei die anderen Sorten mit nur geringem Abstand folgten.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Bepflanzungen im öffentlichen Grün aber auch auf Grabflächen sollen bei jeder Witterung gut aussehen und lange blühen. Der Pflegeaufwand sollte möglichst gering sein. Im Versuch sollte geprüft werden, welche Sorten von samenvermehrten *Salvia spp.* diesen Anforderungen entsprechen.

Ergebnisse im Detail***Salvia farinacea***

Typisch für den Mehligigen Salbei ist der schlanke Blütenstand mit weißen oder blauen Blüten, der bei einer 8-wöchigen Anzuchtphase noch nicht erblüht ist. Im Versuch wurden kompakte, aber noch nicht blühende Pflanzen ins Beet gepflanzt. Die Blüte begann im Juni und dauerte bis Ende September an. Die Ergebnisse der einzelnen Sorten sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

**'Victoria White' (Herkunft Florensis/Graines Voltz)**

- sehr gute Blüte
- verzweigte sich stark
- auch bei anhaltendem Regenwetter schöne, weiße Blüten

'Victoria Blue' (Herkunft Florensis/Graines Voltz)

- kräftigste Farbwirkung
- schöner Pflanzenaufbau



Beeteignung von samenvermehrten SalvienTabelle 1: *Salvia farinacea* – ausgewählte Boniturergebnisse 2014 (Sorten nach der Blühstärke sortiert)

Sorte	Firma	Blüh- stärke	Ausge- glichenheit	Gesamt- eindruck	Pflanzen- höhe	Pflanzen- durchmesser	Bestandes- schluss
		Mittelwert der Boniturnoten von KW 23 - 39			gemessen in cm in KW 29		erreicht in KW
Victoria White	Florensis/ Graines Voltz	7,1	7,2	7,2	64	41	31
Blue Bedder	Florensis/ Graines Voltz	7,0	6,3	6,7	106	46	29
Signum	Chrestensen	7,0	7,6	7,3	55	42	31
Strata	Weigelt	7,0	7,1	7,1	47	41	31
Silberähre	Chrestensen	6,9	7,0	7,0	61	49	29
Victoria Blau	Chrestensen	6,9	7,6	7,6	61	40	31
Silber	Weigelt	6,8	6,9	7,0	61	46	31
Cirrus	Florensis/ Graines Voltz	6,6	7,0	7,0	41	42	31
Fairy Queen	Weigelt	6,6	7,7	7,3	46	38	31
Reference	Chrestensen	5,9	7,6	7,0	49	40	31
Mittelwert (n=10)		6,8	7,2	7,1			

Salvia viridis

Für naturnahe, verspielte Gestaltungsideen ist der Schopf-Salbei besonders gut geeignet. Die Zierwirkung wird bei dieser Art durch die gefärbten Hochblätter erreicht, die ersten färben sich schon 8 Wochen nach der Aussaat aus. Nur die Sorte 'Weiß' benötigte länger, was sich dann auch im Mittelwert der Blühstärke widerspiegelt. Ansonsten ähneln sich die Ergebnisse der geprüften Sorten (siehe Tabelle 2). Die Zierwirkung hielt bis Mitte September an, danach starben verstärkt einzelne Triebe ab.

Tabelle 2: *Salvia viridis* – ausgewählte Boniturergebnisse 2014 (Sorten nach der Blühstärke sortiert)

Sorte	Firma	Blüh- stärke	Ausge- glichenheit	Gesamt- eindruck	Pflanzen- höhe	Pflanzen- durchmesser	Bestandes- schluss
		Mittelwert der Boniturnoten von KW 23 - 39			gemessen in cm in KW 29		erreicht in KW
Oxford Blue	Muller	6,1	5,9	5,9	47	46	29
Tricolor Mischung	Weigelt	6,0	5,8	6,0	46	46	29
Pink Sunday	Muller	5,9	5,6	5,7	52	40	29
Rosa	Weigelt	5,7	5,3	5,4	61	47	29
Weiß	Weigelt	3,8	6,8	5,6	58	51	29
Mittelwert (n=5)		5,5	5,9	5,7			

Beeteignung von samenvermehrten Salvien

Salvia patens

Im Versuch standen nur die reine Art und die Sorte ‘Blue Angel’. Weitere Sorten sind am Markt, wurden aber nicht geprüft.

Typisch für den Mexikanischen Salbei sind die auffälligen, recht großen, blauen Blüten, die relativ kurzlebig sind. An den Blütenständen zeigten sich gleichzeitig nur 2-4 offene Blüten. Dadurch sind der Zierwert und die Schmuckwirkung sehr begrenzt, so ein kräftiges, klares Blau ist aber selten bei Sommerblumen anzutreffen.

Die beiden Versuchspartellen unterschieden sich kaum in ihren Ergebnissen. Die Pflanzen wurden bis Mitte September rund 1 m hoch und verzweigten sich gut (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3: *Salvia patens* – ausgewählte Boniturergebnisse 2014 (Sorten nach der Blühstärke sortiert)

Sorte	Firma	Blüh- stärke	Ausge- glichenheit	Gesamt- eindruck	Pflanzen- höhe	Pflanzen- durchmesser	Bestandes- schluss
		Mittelwert der Boniturnoten von KW 23 - 39			gemessen in cm in KW 29		erreicht in KW
Blue Angel	Weigelt	5,4	6,8	6,1	76	45	31
reine Art	Weigelt	5,3	6,4	6,0	62	44	31

Salvia coccinea

Schon in der Anzucht fielen innerhalb der 10 geprüften Blut-Salbei-Sorten die Sorten der ‘Summer Jewel’-Serie auf. Innerhalb von 8 Kulturwochen waren schöne, kompakte und blühende Pflanzen herangewachsen. Die anderen Sorten zeigten unter gleichen Anzuchtbedingungen zu diesem Zeitpunkt erst Knospen.

Im weiteren Verlauf der Sortensichtung hoben sich die beiden Sorten der ‘Summer Jewel’-Serie weiter hervor. Die Pflanzen blieben bis zum Boniturende deutlich kleiner. Bei der Messung Mitte September waren die beiden Sorten gut 50 cm hoch. Für die anderen Sorten wurden Pflanzhöhen von 90 bis 100 cm gemessen. Auch bei der Bewertung von Blühstärke und Gesamteindruck erreichten die beiden Sorten beste Ergebnisse. Ähnlich gut wurden noch die Sorten ‘Lady in Red’ und ‘Snow Nymph’ bewertet (siehe Tabelle 4).



‘Summer Jewel Pink’ (Herkunft Florensis/Graines Voltz)

- kurze Anzuchtdauer
- kompakter Wuchs
- Bestandesschluss 7 Wochen nach Pflanzung
- anhaltender Blütenflor
- witterungsstabil

Beeteignung von samenvermehrten SalvienTabelle 4: *Salvia coccinea* – ausgewählte Boniturergebnisse 2014 (Sorten nach der Blühstärke sortiert)

Sorte	Firma	Blüh- stärke	Ausge- glichenheit	Gesamt- eindruck	Pflanzen- höhe	Pflanzen- durchmesser	Bestandes- schluss
		Mittelwert der Boniturnoten von KW 23 - 39			gemessen in cm in KW 29		erreicht in KW
Summer Jewel Red	Florensis/ Graines Voltz	7,4	7,6	7,1	52	47	29
Lady in Red	Weigelt	6,9	7,6	7,3	58	42	29
Summer Jewel Pink	Florensis/ Graines Voltz	6,9	7,1	6,8	46	44	29
Snow Nymph	Florensis/ Graines Voltz	6,7	6,7	6,7	71	46	29
Hummingbird Lady in Red	Takii	6,4	7,4	7,2	71	46	29
Hummingbird Snow Nymph	Takii	6,2	7,2	6,8	63	43	31
Hummingbird Coral Nymph	Takii	6,1	7,8	6,7	70	44	29
Scarlet Saga	Chrestensen	5,1	6,6	6,0	61	44	31
Forest Fire	Florensis/ Graines Voltz	5,0	6,8	6,0	55	40	31
Hummingbird Forest Fire	Takii	4,9	6,4	6,0	58	44	31
Mittelwert(n=10)		6,2	7,1	6,7			

Salvia splendens

Insgesamt 38 Sorten wurden im Sommer 2014 getestet, wobei die Blütenfarbe von Weiß, über Rosa, Rot bis Violett reichte, auch zweifarbige Sorten waren vertreten.

Erste Unterschiede zwischen den Sorten traten im Blühbeginn auf. Die meisten Sorten begannen 6 Wochen nach der Aussaat mit der Blüte, Sorten wie 'Carabiniere Red', 'Sahara', 'Lighthouse Purple' und 'Lighthouse Red' benötigten 4 Wochen länger.

Im Sommer 2014 zeichneten sich alle Sorten durch intensive Blüte sowohl bei starkem Sonnenschein als auch bei anhaltendem Regenwetter aus. Die Sorten 'Cleopatra', 'Early Scarlet' und 'Fizz Strawberry' erhielten die besten Bewertungen für die Blühstärke. Die anderen Sorten des geprüften Sortimentes folgten mit nur geringem Abstand (siehe Tabelle 5). Bei der letzten Bonitur in Kalenderwoche 39 überzeugten die beiden Sorten der 'Lighthouse'-Serie mit voller Blüte und wurden mit der Höchstnote für die Blühstärke bewertet. Insgesamt fiel der Mittelwert für die Blühstärke bei diesen beiden Sorten etwas niedriger aus, da durch den späteren Blühbeginn bei den ersten Bonituren nur niedrige Boniturnoten für die Blühstärke vergeben werden konnten.

Beeteignung von samenvermehrten SalvienTabelle 5: *Salvia splendens* – ausgewählte Boniturergebnisse 2014 (Sorten nach der Blühstärke sortiert)

Sorte	Firma	Blühstärke	Ausgeglichenheit	Gesamteindruck	Pflanzenhöhe	Pflanzen-durchmesser	Bestandes-schluss
		Mittelwert der Boniturnoten von KW 23 - 39			gemessen in cm in KW 29		erreicht in KW
Cleopatra	Weigelt	8,6	7,8	7,4	34	36	33
Early Scarlet	Weigelt	8,6	7,3	6,9	34	36	33
Fizz Strawberry	Takii	8,6	6,9	6,9	32	33	33
Fizz Raspberry	Takii	8,4	6,4	6,2	32	31	
Little Tango	Chrestensen	8,4	7,1	6,9	32	35	31
Oasis	Florensis/ Graines Voltz	8,3	8,1	7,7	35	38	33
Scarlet Queen	PanAmerican Seeds	8,3	6,7	6,4	32	37	
Vista Purple	PanAmerican Seeds	8,3	7,7	7,0	31	38	33
Rambo	Chrestensen	8,1	7,7	7,4	36	43	33
Flare	PanAmerican Seeds	8,0	7,7	7,1	47	40	31
Picante Burgundy	Weigelt	8,0	7,6	7,0	37	37	31
Scarlet King	PanAmerican Seeds	8,0	7,7	7,0	44	36	31
Carabiniere Violett	Chrestensen	7,9	6,2	6,1	30	31	
Maestro	Florensis/ Graines Voltz	7,9	6,4	6,2	35	34	
Mojave	Florensis/ Graines Voltz	7,9	6,8	6,7	32	34	
Vista Red	PanAmerican Seeds	7,9	7,4	7,0	41	42	33
Reddy Mix	Florensis/ Graines Voltz	7,8	6,7	6,3	31	31	
Vista White	PanAmerican Seeds	7,8	7,3	6,2	35	41	31
Vista Salmon	PanAmerican Seeds	7,7	7,4	6,6	31	38	31
Proud Red	Florensis/ Graines Voltz	7,6	7,1	6,8	34	37	31
Reddy Bright Red	Chrestensen	7,6	6,1	6,0	27	29	
Turbo Red	Florensis/ Graines Voltz	7,6	6,7	6,2	34	31	
Vista Lavender	PanAmerican Seeds	7,6	7,2	6,6	32	40	

Beeteignung von samenvermehrten Salvien

Sorte	Firma	Blüh- stärke	Ausge- glichenheit	Gesamt- eindruck	Pflanzen- höhe	Pflanzen- durchmesser	Bestandes- schluss
		Mittelwert der Boniturnoten von KW 23 - 39			gemessen in cm in KW 29		erreicht in KW
Vista Rose	PanAmerican Seeds	7,6	6,6	6,0	30	40	
Fizz Cream	Takii	7,4	6,4	6,0	28	29	
Red Hot Sally	PanAmerican Seeds	7,4	6,2	6,3	30	37	33
Reddy Nero Mix	Florensis/ Graines Voltz	7,3	5,7	5,7	28	31	
Salsa Scarlet	Chrestensen	7,2	6,9	6,4	30	37	
Salsa Scarlet Bicolor	Weigelt	7,2	6,7	6,1	37	33	
Feuerfunke	Chrestensen	7,1	6,2	6,1	32	34	
Lighthouse Purple	PanAmerican Seeds	7,1	8,3	7,4	47	42	29
Lighthouse Red	PanAmerican Seeds	7,0	8,3	7,7	55	46	29
Reddy Scarlet Bicolor	Chrestensen	7,0	6,3	5,8	26	28	
Sahara	Florensis/ Graines Voltz	7,0	7,9	6,8	35	39	
Reddy White Surprise	Chrestensen	6,8	6,3	5,9	26	32	
Vista Red and White	PanAmerican Seeds	6,6	6,7	5,8	30	34	
Carabinieri Red	Chrestensen	6,3	6,4	6,3	33	38	33
Salsa White	Weigelt	6,3	5,4	5,1	35	31	
Mittelwert (n=38)		7,6	7,0	6,5			

Kultur- und Versuchshinweise

Pflanzung

in Woche 20, vollsonniger Standort,
Reihenabstand 35 cm, Abstand in der Reihe 20 cm
Düngung vor der Pflanzung auf 15 g N/m² mit Kalkammonsalpeter
Bewässerung bei Bedarf über Kopf

Bonituren

von Woche 23 bis Woche 39 vierzehntägig zu Blühstärke, Gesamteindruck und
Ausgeglichenheit (Boniturnoten von 1 = geringste Merkmalsausprägung bis 9 = stärkste
Merkmalsausprägung)
Messung von Pflanzenhöhe und -breite Mitte Juli und Anfang September